



# Sammlung Theaterzettel

**Margarethe**

**Langer, Ferdinand**

**1892-02-14**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 14 Februar 1892.

55. Vorstellung im Abonnement B.

Letztes Gastspiel

der Frau Georgine von Januschowsky,  
von New-York.

# Margarethe.

Große Oper in fünf Aufzügen, nach dem Französischen des Jules Barbier und Michel Carré.  
Musik von Ch. Gounod.

(Orchesterdirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Hilbrandt.)

Doktor Faust	Herr Mittelhauser.
Mephistopheles	Herr Döring.
Margarethe	***
Valentin, ihr Bruder, Soldat	Herr Knapp.
Marthe Schwertlein, Margarethen's Nachbarin	Frau Seubert.
Siebel,	Herr Mübiger.
Brander, } Studenten	Herr Starke I.
Erster, }	Herr Peters.
Zweiter, } Bürger	Herr Grahl.
Dritter, }	Herr Schilling.
Vierter, }	Herr Wensauer.

Studenten. Soldaten. Bürger. Mädchen und Frauen. Volk. Geistererscheinungen. Engel.

Im 2. Akt: Walzer.

\*\*\* Margarethe: . . . Frau Georgine von Januschowsky, als Gast.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

### Erhöhte Eintrittspreise:

Ganze Logen:		Sperrsitze:	
Logen II. Ranges	M. 3.— per Platz.	Erstes Parquet (1—10. Reihe)	M. 4.— per Platz.
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11—15. Reihe)	„ 3.50 „
In der Reserveloge I. Rangs, 1. Reihe	M. 6.— per Platz.	<b>Unnummerierte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe	5.50 „	Sitzplatz im ersten Parquet	M. 3.— per Platz.
In der Reserveloge II. Rangs, 1. Reihe	4.— „	Sitzplatz im zweiten Parquet	2.50 „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	Barriere	2.— „
In der Reserveloge III. Rangs, 1. Reihe	3.— „	In der Reserveloge II. Rangs, hinterer	2.— „
2. u. 3. Reihe	2.50 „	In der Reserveloge III. Rangs, Raum	1.50 „
In den Logen II. Rangs, 1. Reihe	4.— „	In der Gallerieloge	1.— „
2. u. 3. Reihe	3.50 „	In der Gallerie	— .50 „
In den Logen III. Rangs, 1. Reihe	3.— „		
2. und 3. Reihe	2.— „		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittag von 10—1 Uhr.

Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigsgaßen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. Anfang  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. Ende  $3\frac{1}{4}$  10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 25 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germeröheim, 10 Uhr 19 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 10 (Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr —

Ein Lokalan von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen acht  $\frac{1}{2}$  Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

### Aus dem Spielplan:

Montag 15. Febr.: (53. Vorstellung im Abonnement A.) Viel Lärm um Nichts. (Anfang 7 Uhr.)  
Dienstag 16. „ (54. Vorstellung im Abonnement A.) Die Gallochen des Glücks. (Anfang 7 Uhr.)

### An die verehrlichen Abonnenten.

Da nunmehr die erste Hälfte der für das laufende Theaterjahr vereinbarten Abonnements-Vorstellungen abgesehen ist, ersucht die Intendanz die Titl. Abonnenten, die Abonnement-Beträge für das II. Semester an die Theaterkasse einzuzahlen. Der Einzahlungstermin läuft mit 1. März 1892 ab.

Mannheim, den 8. Februar 1892.

Hoftheater-Intendanz.